

Immer von großem Nutzen für die Schulparteioorganisationen

Parteisekretär an der Lilo-Herrmann-Oberschule in Eisenberg bin ich erst seit den vergangenen Parteiwahlen. Wenn man mich heute fragt, was mir besonders hilft, die mit dieser Funktion verbundenen Aufgaben zu erfüllen, dann werde ich in meiner Antwort auf jeden Fall die monatlichen Anleitungs- und Weiterbildungsveranstaltungen bei der Kreisleitung nennen. Ich nehme regelmäßig daran teil und erhalte dort viele Anregungen und Hinweise, die für die Arbeit unserer Schulparteioorganisation von hohem Wert sind.

Hier soll in diesem Zusammenhang etwas zu dem von der Kreisleitung durchgeführten „Tag des Parteiarbeiters“ gesagt werden. Zunächst eine mich ganz persönlich betreffende Bemerkung. Wie bereits erwähnt, bin ich noch jung in der Funktion des Parteisekretärs, und jede Erfahrung der praktischen Parteiarbeit ist deshalb für mich außerordentlich wichtig.

Zum „Tag des Parteiarbeiters“ weile ich mehrere Stunden im Kreis von Funktionären der Partei, bin ich mit Parteisekretären aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen unseres Kreises zusammen. Hier erfahre ich, wie die Genossen in ihren jeweiligen Parteioorganisationen zielstrebig und ideenreich um die Erfüllung der Parteibeschlüsse ringen. Diese Atmosphäre spornt mich an, es den Genossen aus anderen Parteioorganisationen gleichzutun, das heißt, darauf Einfluß zu nehmen, daß sich auch alle

Kommunisten an unserer Schule mit hohem Einsatz für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse einsetzen.

Das ist aber nur die eine Seite. Die andere und weitaus wichtigere ist die, daß mir jeder „Tag des Parteiarbeiters“ eine Fülle neuen Wissens und wertvoller Erfahrungen für mein Wirken als Parteisekretär vermittelt.

Sicher, nicht in jeder dort getroffenen Einschätzung, nicht in jeder gelesenen Lektion und auch nicht in den von den Parteisekretären vorgetragenen Berichten wird immer unmittelbar etwas zu den Aufgaben der Schulparteioorganisationen gesagt. Aber darum geht es auch gar nicht.

Wichtig und wertvoll ist für mich, und darin stimme ich sicher mit den anderen Parteisekretären der Schulen überein, daß gründlich die Gesamtpolitik, die Beschlüsse der Partei erläutert und konkrete Informationen zur Situation im Kreis gegeben werden.

Unsere Kreisleitung, so schätze ich das ein, sieht vor allem darin das wichtigste Anliegen der Anleitung und Weiterbildung der Parteisekretäre. Mir persönlich hat das geholfen, besser das Wesen der Strategie und Taktik der Partei zu verstehen und daraus Schlußfolgerungen für die eigene Parteiarbeit abzuleiten.

In den vergangenen Monaten nahmen bei den Anleitungen der Parteisekretäre verständlicher Weise die Aufgaben zur Erreichung eines hohen ökonomischen Leistungszuwachses einen breiten

Leserbriefe

len in ihrer Arbeit berücksichtigt. So ist es uns gelungen, über die Parteigruppen in den örtlichen Volksvertretungen bereits im ersten Monat nach der Wahl mit den Genossen Abgeordneten die genannten Aufgaben zu beraten und dabei den persönlichen Anteil eines jeden Genossen klar zu machen. Eine große Unterstützung ist die Anleitung durch das Sekretariat der Kreisleitung für die Parteigruppensekretäre der Volksvertretungen.

Die Wirksamkeit der Abgeordneten in den Ständigen Kommissionen betrachten wir als ein Hauptfeld der

Tätigkeit in den Volksvertretungen. In der politischen Arbeit erfahrene Abgeordnete wurden als Vorsitzende der 12 Ständigen Kommissionen gewählt. Mit politischer Klugheit nehmen sie Einfluß in den Kommissionssitzungen und bei operativen Einsätzen mit dem Ziel, Qualität und Effektivität der Arbeit der Volksvertretungen zu erhöhen und die Zusammenarbeit mit den Bürgern weiter zu verbessern. Dadurch vertieft sich das Vertrauensverhältnis der Bürger zu unserem sozialistischen Staat weiter.

Große Bedeutung bei der Erhöhung des Einflusses der Kommunisten in

der staatlichen Tätigkeit kommt den Grundorganisationen der staatlichen Organe zu. Die Kommunisten des Rates des Kreises gehen davon aus, daß staatliche Tätigkeit nicht nur Verwaltung von Sachen bedeutet. Staatliche Entscheidungen betreffen immer unsere Bürger. Von der Arbeitsweise und dem Verhalten eines jeden Mitarbeiters hängt es ab, ob das Vertrauen zur sozialistischen Staatsmacht und damit zur Politik der Partei weiter gefestigt wird. Das erfordert ein gutes Niveau der politisch-ideologischen und der parteierzieherischen Arbeit in der Grundorgani-